

Mennonitische Rundschau

und Herold der Wahrheit.

[Erscheint jeden Mittwoch.]

Herausgegeben von der Mennonite Publishing Company, Elkhart, Ind.

[Preis \$1.00 per Jahr.]

80. Jahrgang.

Elkhart, Ind., 27. März 1907.

No. 13.

MR 27. März 1907

Tiegerweide, den 13. Feb. 1907.

Weil morgen, den 14. Februar, die Witwe Peter Maria Balzer begraben wird, berichte ich hiermit an Witwe Helena Peters: Die Mutter hat ihr Alter gebracht auf 80 J., 8 M. 3 T. Ist seit dem 24.

Dezember 1869 Witwe gewesen.

Den 3. Februar starb Jakob Penner, Rückenau im Alter von 47 Jahren, 11 Monaten und 23 Tagen.

Im Ehestand gelebt 22 Jahre und 16 Tage, mit des hiesigen Johann Günthers Tochter Katharina.

(Wessen Sohn war Penner? Ed.)

Den 5. Februar schlug endlich die Erlösungstunde des Franz Martens, Rückenau. Frau Aron Wall, Rückenau, früher Lichtfeld, ist auch kürzlich gestorben. In Rückenau hält der Fürst des Todes seine Ernte, drei bis vier Leichen liegen zugleich auf dem Brett.

In Blumenort ist ein Thielmann, früher Friedensdorf, gestorben, es sind bis sieben Begräbnisse den Tag im kleinen Umkreis.

Den 9. Februar war ich in Altonau bei Isb. Harders, meiner Tante, auf Hochzeit. Tante, geborene Katharina Penner, ihre letzte Tochter Elisabeth, wurde vom Ält. Abr. Görz mit Jakob Dücken Sohn Jakob von Elisabeththal ehelich verbunden. Es diene meiner Urtante Dietrich Thiessen, Buhler, Kansas, zur Nachricht.

Der Winter war dieses Jahr sehr strenge. Ich sehe alle Morgen vor Sonnenaufgang nach; voriges Jahr, Januar, war Summa 29 Grad Frost Reamur; dieses Jahr hatte Januar 278 Grad Frost.

Nun noch zum Schluss einen Gruß an D. P. Vothen, Gerhard Kornelsen, Kornelius Funk und den Editor M.B. Fast samt Familie, auch Jakob Eppen, wo sind deine Schwestern Katharina, Sarah und Anna? Es sieht nach Frühling werden. Von Krankheit kann ich nicht berichten. In Rückenau blieben 20 Kinder Krankheitshalber aus der Schule.

J. Neumann.

Liegerweide, den 13. Feb. 1907. Weil morgen, den 14. Februar, die Witwe Peter Maria Balzer begraben wird, berichte ich hiermit an Witwe Helena Peters: Die Mutter hat ihr Alter gebracht auf 80 J., 8 M., 3 T. Ist seit dem 24. Dezember 1869 Witwe gewesen.

Den 3. Februar starb Jakob Penner, Rückenau im Alter von 47 Jahren, 11 Monaten und 23 Tagen. Im Ehestand gelebt 22 Jahre und 16 Tage, mit des hiesigen Johann Günthers Tochter Katharina. (Wessen Sohn war Penner?—Ed.)

Den 5. Februar schlug endlich die Erlösungstunde des Franz Martens, Rückenau. Frau Aron Wall, Rückenau, früher Dichtfeld, ist auch kürzlich gestorben. In Rückenau hält der Fürst des Todes seine Ernte, drei bis vier Leichen liegen zugleich auf dem Brett.

In Blumenort ist ein Thielmann, früher Friedensdorf, gestorben, es sind bis sieben Begräbnisse den Tag im kleinen Umkreis.

Den 9. Februar war ich in Altonau bei Isb. Garders, meiner Tante, auf Hochzeit. Tante, geborene Katha-

rina Penner, ihre letzte Tochter Elisabeth, wurde vom Aelt. Abr. Görz mit Jakob Düden Sohn Jakob von Elisabeththal ehelich verbunden. Es diene meiner Urtante Dietrich Thießen, Buhler, Kansas, zur Nachricht.

Der Winter war dieses Jahr sehr strenge. Ich sehe alle Morgen vor Sonnenaufgang nach; voriges Jahr, Januar, war Summa 29 Grad Frost Reamur; dieses Jahr hatte Januar 278 Grad Frost.

Run noch zum Schluß einen Gruß an D. P. Rothen, Gerhard Kornelsen, Kornelius Funk und den Editor M. V. Fast samt Familie, auch Jakob Eppen, wo sind Deine Schwestern Katharina, Sarah und Anna? — Es sieht nach Frühling werden. Von Krankheit kann ich nicht berichten. In Rückenau blieben 20 Kinder krankheitshalber aus der Schule.

J. Neumann.